

VWL I: Fallstudien zur Mikroökonomik, Teil 3

Aufgabe 5 (Wettbewerbstheorie)

- a) Was versteht man unter den statischen und dynamischen Wettbewerbsfunktionen? Welche übergeordneten gesellschaftlichen Ziele sollen damit erreicht werden?
- b) Ordnen Sie die wettbewerbspolitischen Leitbilder danach, ob sie sich entweder am Ziel „Güterwirtschaftliche Effizienz“ oder „Koordinationseffizienz“ ausrichten.

Aufgabe 6 (Wettbewerbspolitik)

- a) Wozu betreibt man Wettbewerbspolitik? Worin besteht dabei das Grundproblem?
- b) Nennen Sie je ein Beispiel für horizontale, vertikale und konglomerate Wettbewerbsbeschränkungen
- c) Wie lassen sich die Ursachen von Wettbewerbsbeschränkungen systematisieren?
- d) Wie würden Sie das deutsche Wettbewerbsrecht von der Grundausrichtung her in die vier Ansätze „Laissez-faire-Approach“, „Structure-Approach“, „Regulation Approach“ und „Ownership Approach“ einordnen?